

**Alte Jäglitz** AJ\_02  
 • Gutes ökologisches Potenzial des WK, Fließgewässertyp 19  
 • Verbesserung der Gewässerstruktur

FW-P\_ID: 58928\_P02  
 WK-Code: DE58928\_512

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
58928_512_M015	501	Bewirtschaftungskonzept mit der Zielsetzung reduzierter Wasserentnahmen	7,400	10,800	
58928_512_M016	79_01	Hochwasserschutz berücksichtigen, natürlichen Totholzeintrag möglichst belassen	7,400	10,800	
58928_512_M017	72_08	Hochwasserschutz beachten, zwischen km 8,1 und 8,8 Einbauten so vornehmen, dass nur das rechte Ufer angeströmt wird; Einzelfallprüfung erforderlich	S10	8,100	10,600
58928_512_M018	73_06	am linken Ufer den Gehölzsaum an der MW-Linie durchgängig ergänzen	U8	8,100	10,600
58928_512_M019	73_01	linksseitig mit 10 m Breite (Ackerbewirtschaftung angrenzend, (noch) kein Deich)		9,300	10,800
58928_512_M020	62_01	Stauziel verringern, Wehr Koppenbrück übernimmt Stauwirkung für das zurückgebaute Wehr Goldbeck		10,750	
58928_512_M021	69_02	Durchgängigkeit beim Wehr Koppenbrück (AJ_03_wb_01) unterbrochen; seitens WBV Anlage einer Sohlgleite vorgesehen	S9		10,750

**Alte Jäglitz** AJ\_01  
 • Gutes ökologisches Potenzial des WK, Fließgewässertyp 19  
 • Verbesserung der Gewässerstruktur  
 • Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit  
 • Reduzierung von Nährstoffeinträgen

FW-P\_ID: 58928\_P01  
 WK-Code: DE58928\_512

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
58928_512_M001	501	Rechts Altarm-Anbindung Mündungsbereich Flöthgraben-Alte Jäglitz; Varianten Deichrückverlegung, Schüttung, ggfs. Anbindung nur an die Dosse			0 600
58928_512_M002	501	Bewirtschaftungskonzept mit der Zielsetzung reduzierter Wasserentnahmen			0 7.400
58928_512_M003	71_02	Erhöhung Strömungs- und Substratdiversität durch Diversifizierung der Tiefenvarianz, keine Seitenerosion, Querschnittseignung nicht größer 1/3 Gesamtquerschnitt		4,000	6,075
58928_512_M004	79_06	einseitig oder Stromtrichmahd	S4	4,000	6,100
58928_512_M005	62_01	Sommerliches Stauziel am Wehr AJ_01_wb_01 verringern, höherer Rückhalt im Frühjahr			6,100
58928_512_M006	69_13	Durchgängigkeit bei Wehr Schwarzwasser (AJ_01_wb_01) unterbrochen; Planung für FAA durch den WBV vorgesehen (UVZV II) (s. a. 3. Teil Landeskonzert Durchgängigkeit)	S9		6,100
58928_512_M007	65_02	rechtsseitigen Deich/Verwallung rückbauen; Ergebnisse HWRMV berücksichtigen	G5	7,050	7,400
58928_512_M008	70_01	Ausweisung eines 112m breiten Zielkorridor, nur rechtsseitig		7,050	7,400
58928_512_M009	70_03	im linksseitigen Zielkorridor-Streifen		7,050	7,400
58928_512_M010	70_11			7,050	7,400
58928_512_M011	72_01	im Zuge Deichrückverlegung vornehmen, Gerinne vom linksseitigen Deich weglegen		7,050	7,400
58928_512_M012	72_08	am linken Ufer Totholzelemente einbringen, der linksseitige Deich bleibt unberührt	S10	7,050	7,400
58928_512_M013	73_06	linksseitigen Gehölzsaum ergänzen	U8	7,050	7,400
58928_512_M014	74_01	in Zielkorridorbreite von 112m, nur rechtsseitig	G3	7,050	7,400

**Neustadt-Sieversdorfer Grenzgraben** NSG\_01  
 • Gutes Ökologisches Potenzial des WK; kein natürliches Fließgewässer, als Be- und Entwässerungsgraben entwickeln (vgl. Bericht Kapitel 6.1.4).  
 • gem. Absprache vom 18.06.2013 hier etwas höhere Anforderungen, als bei den übrigen "als Be- und Entwässerungsgraben zu entwickelnden" Gewässern  
 • Verbesserung der Gewässerstruktur  
 • Herstellung der ökol. Durchgängigkeit  
 • Reduzierung von Nährstoffeinträgen  
 • Förderung der Beschattung  
 • Initiierung eigendynamischer Prozesse

FW-P\_ID: 589284\_P01  
 WK-Code: DE589284\_992

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
589284_992_M001	73_05	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen im Bereich der MW-Linie (links)	U8		0 900
589284_992_M002	62_04	Rückstau durch Verkrautung mit 73_05 und 73_01 (Nährstoffeintrag) eindämmen			0 3.500
589284_992_M003	71_02	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite			0 3.500
589284_992_M004	73_01	Hochwasserschutz berücksichtigen, Totholz möglichst im Gewässer belassen			0 3.500
589284_992_M005	79_11				0 3.500
589284_992_M006	79_11		U8		0 3.500
589284_992_M007	69_13	Öffnen des Freilaufs (Beibehaltung der Abschottungsmöglichkeiten)	S9		75
589284_992_M008	73_06	Linksseitig zum Beschatten naturraumtypischen Gehölzsaum ergänzen	U8	900	2.200
589284_992_M009	69_02	Durchgängigkeit bei NSG_01_va_02 unterbrochen	S9		2.975
589284_992_M010	69_09	Durchgängigkeit bei NSG_01_va_01, NSG_01_va_02 und NSG_01_va_03 (Verrohrung mit Abstütz) unterbrochen.	S9		2.975

**Zwölffüßiger Graben** ZG\_01  
 • Gutes Ökologisches Potenzial des WK; kein natürliches Fließgewässer, als Be- und Entwässerungsgraben entwickeln (vgl. Bericht Kapitel 6.1.4).  
 • Verbesserung der Gewässerstruktur  
 • Initiierung eigendynamischer Prozesse  
 • Reduzierung von Nährstoffeinträgen  
 • Förderung der Beschattung

FW-P\_ID: 589286\_P01  
 WK-Code: DE589286\_993

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
589286_993_M001	73_05	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen rechts im Bereich Ufer/MW-Linie	U8		0 2.800
589286_993_M002	71_02	Zur Schaffung einer Breiten- und Tiefenvarianz			0 6.464
589286_993_M003	72_04	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen			0 6.464
589286_993_M004	73_01	Gewässer II. Ordnung, beidseitig jeweils auf 5 m von der aktuellen Uferlinie bei Normalstau/MW			0 6.464
589286_993_M005	79_01	Totholz im Gewässer belassen			0 6.464
589286_993_M006	79_11		U8		0 6.464
589286_993_M007	73_06	Ergänzen des schon vorhandenen Gehölzsaums auf Mittelwasserlinie	U8	2.800	3.200

- Legende**
- Gettungsbereich des Gewässerentwicklungskonzepts
  - Fließgewässer Wasserrahmenrichtlinie
  - Fließrichtung
  - Grenze Planungsabschnitte
  - Landesgrenze Brandenburg - Sachsen-Anhalt
- Maßnahmengruppen**
- 71\_02 Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhg. der Strömungs- und Substratdiversität)
  - 73\_05 Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum
  - 73\_06 standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)
  - 79\_01 Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren
  - 73\_01 Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
  - 69\_09 Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)
  - 69\_13 sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit
  - 65\_05 Stau /Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen
  - U 501 Konzeptionelle Maßnahme - Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten

bearbeitet durch:

**landschaft planen+bauen**  
 Schlessische Str. 27  
 10997 Berlin  
 Telefon 030 - 610 77-0  
 Fax 030 - 610 77-99

**REBERPASSAG**  
 Rennbahnallee 109 A  
 15366 Hoppegarten  
 Telefon 03342 - 3595-0  
 Fax 03342 - 3595-29

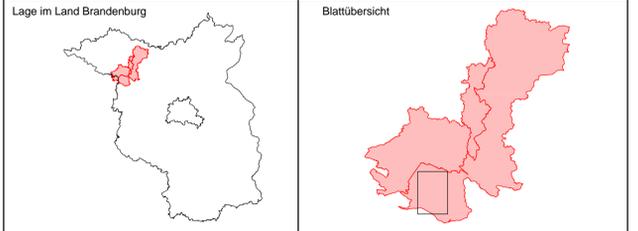
**UJC Umweltbüro essen**  
 Rellinghauser Str. 334 f  
 45136 Essen  
 Telefon 0201 - 86 06 1-0  
 Fax 0201 - 86 06 1-29

**ecoconcept+partner**  
 Gerda Weilerstr. 10  
 79100 Freiburg  
 Telefon 0761 - 46271  
 Fax 0761 - 744840271

**LAND BRANDENBURG**

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg

Gewässerentwicklungskonzept Dosse-Jäglitz  
 Karte 7-1: Maßnahmen und Prioritäten  
 Blatt: 20



Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg, Ref. RW5  
 Stand: 01/2015